



Philosophische Fakultät
Institut für Politikwissenschaft

Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts (M. A.)

Modulkatalog

Stand: Oktober 2025

Pflichtmodul	Modulname M I: Politikwissenschaftliche Methoden A	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Dominic Nyhuis	
Kompetenzziele	Die Studierenden lernen zentrale Datenquellen und fortgeschrittene Forschungsdesigns in der Politikwissenschaft kennen. Sie entwickeln ein Verständnis dafür, welches Forschungsdesign sich für eine bestimmte Fragestellung eignet und welche Datenquellen zur Bearbeitung einer spezifischen Forschungsfrage herangezogen werden können. Im Rahmen des Moduls entwickeln Studierende zudem die Fähigkeit, ein Forschungsprojekt zu planen und durchzuführen und professionell mündlich wie schriftlich darzustellen.	
Lerninhalte	Das Modul bietet den Studierenden einen Überblick über zentrale Datenquellen und Datenerhebungsstrategien in der empirischen Politikwissenschaft. Ziel ist es, einen gemeinsamen Kenntnisstand der Studierenden über Methoden der modernen Politikwissenschaft sicherzustellen und damit die Grundlage für ein erfolgreiches Masterstudium zu legen. Gemeinsam mit den verschiedenen Forschungsdesigns und Datenquellen werden zugleich Analysestrategien diskutiert, um Studierende in die Lage zu versetzen, die gewonnenen Daten auch praktisch auszuwerten. Auf dieser Grundlage sind Studierende dann aufgefordert, ein eigenes Forschungsprojekt zu entwickeln und praktisch durchzuführen. Zu diesem Zweck werden die Konzeption eines professionellen Forschungsprojekts diskutiert, dessen theoretische Rahmung, sowie die Bestandteile einer gelungenen Fachpublikation. Unterrichtssprache ist deutsch oder englisch.	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	Vorlesung oder Seminar Vorlesung oder Seminar	
Lehrende	Lehrende des Instituts für Politikwissenschaft	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP / 420 Stunden 60 Kontaktstunden 360 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	Schriftliche Ausarbeitung und Vorstellung eines Forschungsdesigns sowie veranstaltungsbegleitende Übungsaufgaben	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	Keine	
Position im geplanten Studienverlauf	Empfohlen vom 1. bis 2. Semester	
Dauer des Angebots	2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	Ab Wintersemester	

Pflichtmodul	M II: Schlüsselqualifikationen	Modul-Code: xxxx
Verantwortliche Lehrende	Koordination: Dr. Stefan Plaß	
Kompetenzziele	Ergänzung der Fachkompetenzen um Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenzen, Unterstützung der Berufsfähigkeit sowie der Studierfähigkeit der Studierenden	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	in der Regel 2-4 Veranstaltungen (Kurse, Seminare und Übungen)	
Lehrende	je nach Angebot	
Anbieter	Institutsinterne, zentrale und fakultätsinterne Anbieter der Leibniz Universität Hannover (bspw. Leibniz Language Center oder das Zentrum für Schlüsselkompetenzen)	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	8 LP / 240 Stunden (die Aufteilung in Kontakt- und Selbststudiumstunden variiert je nach Kursangebot)	
Studienleistungen	pro Lehrveranstaltung mind. eine Studienleistung. Dies können u.a. sein: Präsentationen, Übungen, mündliche und schriftliche Leistungen.	
Prüfungsleistung	Im Modul Schlüsselqualifikationen werden die Leistungspunkte auf der Grundlage von Studienleistungen erworben, die nach Maßgabe der Lehrenden zu erbringen sind.	
Position im geplanten Studienverlauf	1. – 2. Studienjahr	
Dauer des Angebots	1-4 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	

Wahlpflichtmodul	Modulname M III: Politikwissenschaftliche Methoden B	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Dominic Nyhuis	
Kompetenzziele	In den Veranstaltungen werden den Studierenden die Kompetenzen vermittelt, die für die eigenverantwortliche Durchführung und Auswertung empirischer Untersuchungen sowie die anschließende Ergebnispräsentation und Publikation notwendig sind.	
Lerninhalte	In den Veranstaltungen werden komplexe statistische Methoden und fortgeschrittene qualitative Verfahren sowie moderne Datenerhebungstechniken erlernt. Neben den methodischen Grundlagen der Verfahren werden Beispiele aus der aktuellen Forschungspraxis diskutiert, um Studierenden ein Gefühl dafür zu vermitteln, wie die verschiedenen Verfahren zur Bearbeitung politikwissenschaftlicher Fragestellungen eingesetzt werden können. Der Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt stets auf dem praktischen Einüben der Verfahren, um diese im weiteren Studienverlauf zielsicher einsetzen zu können.	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	Seminar Seminar	
Lehrende	Lehrende des Instituts für Politikwissenschaft	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP / 420 Stunden 60 Kontaktstunden 360 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	Die Studienleistung ist die Bearbeitung kleiner Problemstellungen anhand realer Forschungsdaten und die mündliche Präsentation der erzielten Befunde	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	Keine	
Position im geplanten Studienverlauf	3. bis 4. Semester	
Dauer des Angebots	2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	

Module im Schwerpunkt „Politische Soziologie“

Wahlpflichtmodul	M IV: Grundlagenmodul „Politische Soziologie“	Modul-Code : xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Markus Klein	
Kompetenzziele	Die Studierenden machen sich mit den neusten theoretischen Diskussionen sowie den aktuellen empirischen Forschungsarbeiten in ausgewählten Feldern der Politischen Soziologie vertraut. Sie erwerben die Kompetenz zur theoretischen und methodischen Kritik existierender Forschungsarbeiten sowie die Fähigkeit zur Identifikation von Forschungsdefiziten und zur Formulierung eigener weiterführender Forschungsfragen.	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	Zwei Seminare zu wechselnden Themenfeldern der Politischen Soziologie mit jeweils 2 SWS. In den Seminaren wird der aktuelle Forschungsstand im jeweiligen Themenfeld der Politischen Soziologie anhand der neusten verfügbaren Literatur erarbeitet. Im Mittelpunkt stehen dabei die kritische Diskussion existierender Forschungsarbeiten unter theoretischen und methodischen Gesichtspunkten sowie die Identifikation von Forschungsdesiderata.	
Lehrende	Prof. Dr. Markus Klein; Christoph Kühling M.A.; Jakob Steinkamp, M.A.	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 2 x 2 SWS 60 Kontaktstunden 360 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	Können u.a. sein: Sitzungsgestaltung, Präsentation, kleinere schriftliche Arbeit, Portfolio (Weitere Details können den Ankündigungen im KVV entnommen werden und werden von den Lehrpersonen zu Beginn des Semesters mitgeteilt).	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse		
Position im geplanten Studienverlauf	1. – 2. Semester	
Dauer des Angebots	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	

Wahlpflichtmodul	M V: Vertiefungsmodul „Politische Soziologie“	Modul-Code : xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Markus Klein	
Kompetenzziele	Die Studierenden setzen eine selbst formulierte Forschungsfrage in eine stringente theoriegeleitete empirische Analyse um. Sie dokumentieren die Ergebnisse ihrer Analyse in einem Forschungsbericht, der den professionellen Standards eines wissenschaftlichen Aufsatzes entspricht. Sie entwickeln im Ergebnis die Kompetenz zur eigenständigen empirischen Forschung auf dem Feld der Politischen Soziologie.	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	Ein Forschungsseminar zu wechselnden Themenfeldern der Politischen Soziologie mit 2 SWS. Im Forschungsseminar wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, eine von ihnen selbst formulierte Forschungsfrage in einer eigenständig durchgeführten empirischen Analyse zu bearbeiten.	
Lehrende	Prof. Dr. Markus Klein; Christoph Kühling, M.A.; Jakob Steinkamp, M.A.	
Semesterwochenstunden (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 1 x 2 SWS 30 Kontaktstunden 390 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	Können u.a. sein: Sitzungsgestaltung, Präsentation, kleinere schriftliche Arbeit, Portfolio (Weitere Details können den Ankündigungen im KVV entnommen werden und werden von den Lehrpersonen zu Beginn des Semesters mitgeteilt).	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	M I + M III + M IV	
Position im geplanten Studienverlauf	3. Semester	
Dauer des Angebots	1 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester	

Wahlpflichtmodul	M VI: Zusatzmodul „Politische Soziologie“: Praktikum	Modul-Code: XXXX
Verantwortliche Lehrende	Praktikumsbeauftragter des IPW: Dr. Stefan Pläß	
Kompetenzziele	Die Studierenden sammeln praktische Erfahrungen in der außeruniversitären Forschung und Lehre, in der öffentlichen Verwaltung, in Berufsfeldern des intermediären Bereichs und in einer Vielzahl von Branchen im Profit- und Non-Profit-Bereich. Vgl. auch die Praktikumsordnung für den Masterstudiengang Politikwissenschaft.	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	Praktikum Berufswelterfahrung sowie Verbindung von Theorie und Praxis (Praktikumsbericht)	
Lehrende	Praktikumsbeauftragter des IPW: Dr. Stefan Pläß	
Semesterwochenstunden (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	12 LP Dauer des Praktikums: mindestens 8 Wochen (keine Lehrveranstaltungsstunden. 320 Kontaktstunden und 40 Stunden Selbststudium)	
Studienleistungen	Praktikumsbericht (ca. 8 Seiten)	
Prüfungsleistung	In diesem Modul werden die Leistungspunkte auf der Grundlage einer Studienleistung (Praktikumsbericht) erworben.	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse		
Position im geplanten Studienverlauf	variabel	
Dauer des Angebots		
Häufigkeit des Angebots		

Module im Schwerpunkt „Politische Systeme und Regierungslehre“

Wahlpflichtmodul	M IV: Grundlagenmodul „Politische Systeme und Regierungslehre“	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Christoph Hönnige	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Befähigung, grundlegende Fragestellungen und Erklärungsmodelle der Vergleichenden Regierungslehre und Systemlehre eigenständig anzuwenden und kritisch zu reflektieren • Befähigung, eigenständige Forschungsfragen zu entwickeln und theoriegeleitet qualitativ oder quantitativ empirisch umzusetzen • Befähigung, bestehende quantitative Forschungsarbeiten zu replizieren 	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	<p>Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Seminar zu „Regieren in der Bundesrepublik Deutschland: Theorien und Befunde“ • 1 Seminar zu „Ausgewählte Theorien, Konzepte, Methoden und empirische Befunde der Vergleichenden Regierungslehre“ <p>Das Modul soll in einer forschungsorientierten Perspektive dazu anleiten, eigenständig Fragestellungen zum einen zu den institutionellen Grundlagen der deutschen Demokratie, zum anderen zu ausgewählten Aspekten der Vergleichenden Regierungslehre zu entwickeln und selbstständig in eigenen Forschungsarbeiten umzusetzen.</p>	
Lehrende	Prof. Dr. Christoph Hönnige; Mitarbeiter/-innen des Arbeitsbereichs	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 2 x 2 SWS 60 Kontaktstunden 360 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	In beiden Lehrveranstaltungen ein circa 15-minütiges Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. In allen Veranstaltungen des Moduls ist die Vor- und Nachbereitung obligatorisch. (pro Lehrveranstaltung mind. eine Studienleistung)	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) Bearbeitungszeit: drei Wochen	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	1. Qualifizierte Englischkenntnisse 2. Kenntnisse der qualitativen und quantitativen Methoden 3. Inferenzstatistik (mindestens OLS Regression)	
Position im geplanten Studienverlauf	1. – 2. Semester	
Dauer des Angebots	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	

Wahlpflichtmodul	M V: Vertiefungsmodul „Politische Systeme und Regierungslehre“	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Christoph Hönnige	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse von ausgewählten Regierungssystemen oder einzelner Elemente (polity, politics, policy) • Befähigung zur eigenständigen Entwicklung und Bearbeitung von Forschungsfragen, sowie Forschungsdesigns aus dem Bereich der Vergleichenden Regierungslehre oder Regierungssystemlehre der Bundesrepublik Deutschland unter Nutzung von aktuellen qualitativen oder quantitativen politikwissenschaftlichen Methoden und Forschungsansätzen, sowie der dazugehörigen Software (SPSS, Stata, R oder MAXQDA, Atlas.ti etc.) • Fähigkeit zur kriteriengeleiteten Anwendung der Konzepte und Methoden der (Vergleichenden) Regierungslehre, v. a. hinsichtlich des makro-komparativen Vergleiches der Performanz nationaler politischer Institutionen oder des innerstaatlichen Vergleiches des Zusammenwirkens von staatlichen Institutionen, sowie staatlicher oder relevanter gesellschaftlicher Akteure. 	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	Im Rahmen eines Forschungsseminars sollen die Studierenden eigenständig ein Forschungsdesign entwickeln. Dabei sollen theoretisch-konzeptionelle Ansätze der Vergleichenden Regierungslehre bzw. der Vergleichenden Demokratieforschung auf spezifische Themen angewandt und mit entsprechenden Methoden verknüpft werden.	
Lehrende	Prof. Dr. Christoph Hönnige, Mitarbeiter/-innen des Arbeitsbereichs	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 2 SWS 30 Kontaktstunden 390 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	In der Lehrveranstaltung ein circa 15-minütiges Referat mit Ausarbeitung oder ein 5-seitiges Arbeitspapier. Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung ist obligatorisch.	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) Bearbeitungszeit: drei Wochen	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	1. M IV; 2. Qualifizierte Englischkenntnisse 3. Fortgeschrittene Methodenkenntnisse (inkl. Softwarenutzung)	
Position im geplanten Studienverlauf	3. Semester	
Dauer des Angebots	1 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester	

Wahlpflichtmodul	M VI: Zusatzmodul „Politische Systeme und Regierungslehre“: Praktikum	Modul-Code: XXXX
Verantwortliche Lehrende	Praktikumsbeauftragter des IPW: Dr. Stefan Pläß	
Kompetenzziele	Die Studierenden sammeln praktische Erfahrungen in der außeruniversitären Forschung und Lehre, in der öffentlichen Verwaltung, in Berufsfeldern des intermediären Bereichs und in einer Vielzahl von Branchen im Profit- und Non-Profit-Bereich. Vgl. auch die Praktikumsordnung für den Masterstudiengang Politikwissenschaft.	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	Praktikum Berufswelterfahrung sowie Verbindung von Theorie und Praxis (Praktikumsbericht)	
Lehrende	Praktikumsbeauftragter des IPW: Dr. Stefan Pläß	
Semesterwochenstunden (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	12 LP Dauer des Praktikums: mindestens 8 Wochen (keine Lehrveranstaltungsstunden. 320 Kontaktstunden und 40 Stunden Selbststudium)	
Studienleistungen	Praktikumsbericht (ca. 8 Seiten)	
Prüfungsleistung	In diesem Modul werden die Leistungspunkte auf der Grundlage einer Studienleistung (Praktikumsbericht) erworben.	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse		
Position im geplanten Studienverlauf	variabel	
Dauer des Angebots		
Häufigkeit des Angebots		

Module im Schwerpunkt „Politikfelder und Politische Verwaltung“

Wahlpflichtmodul	M IV: Grundlagenmodul „Politikfelder und Politische Verwaltung“	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	N.N.	
Kompetenzziele	Formulierung eigenständiger Fragestellungen auf theoretisch-konzeptioneller Grundlage der Politikfeldanalyse und der Verwaltungsforschung; vertiefte Kenntnisse der Entwicklung des modernen Interventions- und Wohlfahrtsstaates einschließlich seiner normativen Grundlagen.	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	1 Seminar zu Theorien und Konzepten der Politikfeldanalyse 1 Seminar zur Verwaltungswissenschaft	
Lehrende	N.N.	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 2 x 2 SWS 60 Kontaktstunden 360 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	Studienleistungen können u.a. sein: Rezensionen, Essays, Exposés, Protokolle, schriftliche Übungen, schriftliche Sitzungsvorbereitungen, Referate mit (schriftlicher Ausarbeitung), Hausarbeiten (falls nicht Prüfungsleistung) (pro Lehrveranstaltung mind. eine Studienleistung).	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse		
Position im geplanten Studienverlauf	1. - 2. Semester	
Dauer des Angebots	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	

Wahlpflichtmodul	M V: Vertiefungsmodul „Politikfelder und Politische Verwaltung“	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	N.N.	
Kompetenzziele	Die Studierenden weisen fundierte Kenntnisse eines oder mehrerer Politikfelder auf (auch im internationalen Vergleich). Sie erlernen die Anwendung empirischer Methoden zur Analyse ausgewählter Probleme der Politikfeld- und Verwaltungsanalyse und erhalten ein vertieftes Verständnis vom Wandel und den Problemen des öffentlichen Sektors einschließlich der Verwaltungsmodernisierung.	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	1 Seminar zur empirischen Anwendung der Politikfeldanalyse oder zu Theorien und Konzepten der öffentlichen Verwaltung	
Lehrende	N.N.	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 2 SWS 30 Kontaktstunden 390 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	Studienleistungen können u.a. sein: Rezensionen, Essays, Exposés, Protokolle, schriftliche Übungen, schriftliche Sitzungsvorbereitungen, Referate mit (schriftlicher Ausarbeitung), Hausarbeiten (falls nicht Prüfungsleistung) (pro Lehrveranstaltung mind. Eine Studienleistung).	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	M IV	
Position im geplanten Studienverlauf	3. Semester	
Dauer des Angebots	1 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester	

Wahlpflichtmodul	M VI: Zusatzmodul „Politikfelder und Politische Verwaltung“: Praktikum	Modul-Code: XXXX
Verantwortliche Lehrende	Praktikumsbeauftragter des IPW: Dr. Stefan Pläß	
Kompetenzziele	Die Studierenden sammeln praktische Erfahrungen in der außeruniversitären Forschung und Lehre, in der öffentlichen Verwaltung, in Berufsfeldern des intermediären Bereichs und in einer Vielzahl von Branchen im Profit- und Non-Profit-Bereich. Vgl. auch die Praktikumsordnung für den Masterstudiengang Politikwissenschaft.	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	Praktikum Berufswelterfahrung sowie Verbindung von Theorie und Praxis (Praktikumsbericht)	
Lehrende	Praktikumsbeauftragter des IPW: Dr. Stefan Pläß	
Semesterwochenstunden (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	12 LP Dauer des Praktikums: mindestens 8 Wochen (keine Lehrveranstaltungsstunden. 320 Kontaktstunden und 40 Stunden Selbststudium)	
Studienleistungen	Praktikumsbericht (ca. 8 Seiten)	
Prüfungsleistung	In diesem Modul werden die Leistungspunkte auf der Grundlage einer Studienleistung (Praktikumsbericht) erworben.	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse		
Position im geplanten Studienverlauf	variabel	
Dauer des Angebots		
Häufigkeit des Angebots		

Module im Schwerpunkt „Internationale Beziehungen“

Wahlpflichtmodul	M IV: Grundlagenmodul „Internationale Beziehungen“	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	N.N.	
Kompetenzziele	Ziel des Moduls ist es, Studierende zu eigenständiger Forschung und insbesondere theoriegeleiteten empirischen Analysen zu befähigen. Im Einzelnen beinhaltet dies: <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Beurteilung von und Umgang mit Theorien, Methoden und Konzepten der Internationalen Beziehungen; • Befähigung, Theorien der Internationalen Beziehungen auf unterschiedlichste Problemstellungen internationaler Politik entlang eigenständig entwickelten Forschungsfragen anzuwenden. • Erarbeitung fundierter Kenntnisse einzelner Methoden (z. B. QCA, Framing-Analyse, Process-Tracing Inhaltsanalyse) und Fähigkeit zur Auswahl einer geeigneten Methode zur theoriegeleiteten Analyse wesentlicher Akteure, Zusammenhänge, Institutionen und Strukturen sowie aktueller Ereignisse und Problemfelder der internationalen Beziehungen • Entwicklung und Umsetzung eigenständiger qualitativer Forschungsdesigns • Eigenständige Recherche und Erhebung von Daten • Präsentations- und rhetorische Fähigkeiten - Eigenständige Bearbeitung englischsprachiger Fachliteratur	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen: 1.) zu Theorien und Methoden sowie analytischen Konzepten der Disziplin der Internationalen Beziehungen; 2.) zu internationalen Institutionen. Es bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit aktuellen Theorien Internationaler Beziehungen. Gleichzeitig vermittelt das Modul den Stellenwert von Institutionen, Strukturen und Akteuren der internationalen Beziehungen in theoretischer Perspektive. Dabei wird der Erklärungsgehalt wesentlicher Theorien der Internationaler Beziehungen in Hinblick auf zentrale Akteure, Institutionen und Strukturen untersucht und die Weiter- und Neuentwicklung theoretischer Modelle im Zuge der Veränderungen im internationalen System diskutiert. Zur Vertiefung der Fach- und Sprachkompetenz wird eines der beiden Seminare in englischer Sprache angeboten.	
Lehrende	Mitarbeiter:innen des Arbeitsbereichs	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 2x2 SWS = 60 Kontaktstunden 360 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	Neben der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind kurze schriftliche Leistungen und/oder kurze mündliche Referate zu erbringen.	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	

Modulkatalog
Politikwissenschaft, Master of Arts
Stand: Oktober
2025

Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none">• Gute Englischkenntnisse• Grundlagen von Forschungsdesigns• IB-Theorien
Position im geplanten Studienverlauf	1. - 2. Semester
Dauer des Angebots	1-2 Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester und jedes Sommersemester

Wahlpflichtmodul	M V: Vertiefungsmodul „Internationale Beziehungen“	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	N.N.	
Kompetenzziele	<p>Ziel des im Rahmen des Moduls angebotenen Forschungsseminars ist es, Studierende zu eigenständiger Forschung zu befähigen. Im Einzelnen beinhaltet dies:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur eigenständigen Erarbeitung von Forschungsdesigns/Proposals - Fundierte Kenntnisse einzelner Methoden (z. B, Inhaltsanalyse,QCA, Framing-Analyse, Process-Tracing) und Fähigkeit zur Auswahl einer geeigneten Methode zur theoriegeleiteten Analyse wesentlicher Akteure, Zusammenhänge, Institutionen und Strukturen sowie aktueller Ereignisse und Problemfelder der internationalen Beziehungen - eigenständige Erarbeitung eines Arbeitsprogramms für ein wissenschaftliches Forschungsprojekt inklusive Zeitplan und Meilensteinen 	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	Eine Lehrveranstaltung. Aufgrund der benannten Kompetenzziele steht die Entwicklung von Forschungsdesigns sowie die Anwendung von theoretisch-konzeptionellen Ansätzen aus den Theorien der Internationalen Beziehungen auf spezifische Themen und deren Verknüpfung zu entsprechenden Methoden im Vordergrund.	
Lehrende	Mitarbeiter:innen des Arbeitsbereichs	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 1x2 SWS = 30 Kontaktstunden 390 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	<p>Neben der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind kurze schriftliche Leistungen und/oder mündliche Referate zu erbringen. Zusätzlich beinhaltet die Studienleistung</p> <p style="padding-left: 40px;">die Erarbeitung und Präsentation eines Exposés für eine wissenschaftliche Arbeit inklusive der Erstellung einer Bibliographie zur Dokumentation des Forschungsstandes sowie der Erarbeitung eines Forschungsdesigns, das die Auswahl und Art der Anwendung einer Methode umfasst</p>	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	

Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossenes M IV • Fundierte Kenntnisse über die Entwicklung und Durchführung qualitativer Forschungsdesigns • Fundierte Kenntnisse einzelner Methoden (z. B, Inhaltsanalyse, QCA, Framing-Analyse, Process-Tracing) und Fähigkeit zur Auswahl einer geeigneten Methode zur theoriegeleiteten Analyse wesentlicher Akteure, Zusammenhänge, Institutionen und Strukturen sowie aktueller Ereignisse und Problemfelder der internationalen Beziehungen • Gute bis sehr gute Englischkenntnisse
Position im geplanten Studienverlauf	3. Semester
Dauer des Angebots	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester und jedes Sommersemester

Wahlpflichtmodul	M VI: Zusatzmodul „Internationale Beziehungen“: Auslandspraktikum	Modul- Code: xxxx
Verantwortliche Lehrende	Praktikumsbeauftragter des IPW: Dr. Stefan Pläß	
Kompetenzziele	Berufsfeldspezifische Qualifikationen; Vertiefung sprachlicher und interkultureller Kompetenz. Vgl. auch die Praktikumsordnung für den Masterstudiengang Politikwissenschaft.	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	Auslandspraktikum. Dieses kann in begründeten Fällen auch im Rahmen eines Studienaufenthaltes im Ausland absolviert werden.	
Lehrende		
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	12 LP Dauer des Praktikums: mindestens 8 Wochen (keine Lehrveranstaltungsstunden. 320 Kontaktstunden und 40 Stunden Selbststudium)	
Studienleistungen	nach Maßgabe der Praktikumsstelle	
Prüfungsleistung	In diesem Modul werden die Leistungspunkte auf der Grundlage einer Studienleistung (Praktikumsbericht, ca. 8 Seiten) erworben.	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse		
Position im geplanten Studienverlauf	variabel	
Dauer des Angebots		
Häufigkeit des Angebots		

Auslaufende Module

Die Module im Schwerpunkt „Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik“ sind mit Inkrafttreten der ab 01.10.2025 gültigen Prüfungsordnung auslaufend. Sie können letztmalig im Wintersemester 2026/27 begonnen werden und müssen bis zum 30.09.2027 abgeschlossen sein.

Module im Schwerpunkt „Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik“

Wahlpflichtmodul	M IV: Grundlagenmodul „Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik“	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Anna-Sophie Kurella	
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben einen Einblick in den aktuellen Stand der Diskussion im Bereich der Demokratie- und Institutionentheorie, sie erwerben ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis der begrifflichen und konzeptionellen Umstellungen, die durch über den Nationalstaat hinausreichende, inter- und transnationale politischer Räume provoziert werden. Sie erwerben instrumentale Kompetenzen im Umgang mit der Herausbildung neuer normativer Ordnungen und veränderter Strukturen globalen Regierens. Die Studierenden lernen, mit der Komplexität konkurrierender Theorieangebote umzugehen, und auf der Grundlage begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Urteile selbstständig und im Team zu erarbeiten (systemische und kommunikative Kompetenzen).	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	<i>1 Seminar „Demokratietheorie I“</i> Lerninhalte: Begriffliche und konzeptionelle Grundlagen, heuristische Probleme sowie analytische Modellbildung moderner Demokratietheorien <i>1 Seminar „Staats- und Institutionentheorie I“</i> Lerninhalte: Begriffliche und konzeptionelle Grundlagen, heuristische Probleme sowie analytische Modellbildung moderner Verfassungs- und Institutionentheorien	
Lehrende	Prof. Dr. Anna-Sophie Kurella	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 2 x 2 SWS 60 Kontaktstunden 360 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	In den Lehrveranstaltungen sind kurze schriftliche Leistungen und/oder kurze mündliche Referate zu erbringen.	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse		
Position im geplanten Studienverlauf	1. – 2. Semester	
Dauer des Angebots	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	

Wahlpflichtmodul	M V: Vertiefungsmodul „Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik“	Modul-Code : xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Anna-Sophie Kurella	
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben ein vertiefendes Verständnis der sozialen, rechtlichen und politischen Bedingungen demokratischer Transformationen und des Prozesscharakters dieser Entwicklungen. Die Studierenden erlernen, eigenständige – anwendungs- und forschungsbezogene – Fragen zu entwickeln und sie in einen breiteren trans- und multidisziplinären Zusammenhang zu stellen (Wissensvertiefung und instrumentale Kompetenz). Sie erwerben die Kompetenz, weitgehend selbstgesteuert eigenständige forschungs- oder anwendungsbezogene Projekte durchzuführen (systemische Kompetenzen), ihre theoretischen Ansätze, Methoden und Ergebnisse vor Fachvertretern und vor Laien zu vermitteln und zu verteidigen (kommunikative Kompetenzen).	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	1 Seminar „Demokratie- und Institutionentheorie II“ Lerninhalte: Strukturen und Verfahren moderner Demokratisierungsprozesse; soziale, rechtliche und politische Bedingungen demokratisch verfasster Gesellschaften (insbesondere Zivilgesellschaft, Öffentlichkeit, demokratische Verfahren). Strukturen und Gehalte moderner Verfassungsstaatlichkeit; Entwicklung und Wandel politischer und rechtlicher Institutionen	
Lehrende	Lehrende des Instituts für Politikwissenschaft	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 2 SWS 30 Kontaktstunden 390 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	In der Lehrveranstaltung ist eine kurze schriftliche Leistung und/oder ein kurzes mündliches Referat zu erbringen.	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	M IV	
Position im geplanten Studienverlauf	3. Semester	
Dauer des Angebots	1 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester	

Wahlpflichtmodul	M VI: Zusatzmodul „Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik“: Praktikum	Modul-Code: XXXX
Verantwortliche Lehrende	Praktikumsbeauftragter des IPW: Dr. Stefan Plaß	
Kompetenzziele	Die Studierenden sammeln praktische Erfahrungen in der außeruniversitären Forschung und Lehre, in der öffentlichen Verwaltung, in Berufsfeldern des intermediären Bereichs und in einer Vielzahl von Branchen im Profit- und Non-Profit-Bereich. Vgl. auch die Praktikumsordnung für den Masterstudiengang Politikwissenschaft.	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	Praktikum Berufswelterfahrung sowie Verbindung von Theorie und Praxis (Praktikumsbericht)	
Lehrende	Praktikumsbeauftragter des IPW: Dr. Stefan Plaß	
Semesterwochenstunden (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	12 LP Dauer des Praktikums: mindestens 8 Wochen (keine Lehrveranstaltungsstunden. 320 Kontaktstunden und 40 Stunden Selbststudium)	
Studienleistungen	Praktikumsbericht (ca. 8 Seiten)	
Prüfungsleistung	In diesem Modul werden die Leistungspunkte auf der Grundlage einer Studienleistung (Praktikumsbericht) erworben.	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse		
Position im geplanten Studienverlauf	variabel	
Dauer des Angebots		
Häufigkeit des Angebots		

Pflichtmodul	Modulname M VII: Modul Masterarbeit	Modul-Code: xxxx
Modulverantwortliche/r	Leiterinnen und Leiter der Arbeitsbereiche	
Kompetenzziele	Selbstständige Bearbeitung einer fachwissenschaftlichen Fragestellung in begrenzter Zeit nach wissenschaftlichen Methoden.	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	Kolloquium zur Masterarbeit (2 SWS) Im Masterarbeits-Kolloquium werden den Studierenden die notwendigen Kompetenzen vermittelt, um die Masterarbeit erfolgreich absolvieren zu können. Hierzu werden die Studierenden sowohl im Prozess der Themenfindung als auch im Prozess der Bearbeitung der Masterarbeit begleitet.	
Dozenten	Leiterinnen und Leiter sowie Mitarbeitende der Arbeitsbereiche	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	2 SWS = 30 Kontaktstunden 30 LP Masterthesis (Bearbeitungszeit: 16 Wochen, ca. 60-80 Seiten) im Bereich des gewählten Schwerpunkts; 870 Selbststudiumstunden inkl. der für die Anfertigung der Studienleistung im Kolloquium erforderlichen Stunden	
Studienleistungen	Teilnahme am Masterarbeits-Kolloquium desjenigen Arbeitsbereichs des Instituts für Politikwissenschaft, bei dem die Masterarbeit geschrieben werden soll. In Ausnahmefällen kann das Kolloquium auch bei einem anderen Arbeitsbereich besucht werden. Über die Anerkennung des Kolloquiums entscheidet in diesen Fällen der/die Leiter/in des Arbeitsbereichs, in dem die Masterarbeit geschrieben werden soll. Studienleistungen sind kurze Präsentationen der verschiedenen Bearbeitungsphasen der eigenen Arbeit im Kolloquium sowie die aktive Teilnahme bei der Diskussion der Arbeiten anderer Studierender. Die Lernziele des Masterarbeits-Kolloquiums sind von den Studierenden nur in der dialogisch-diskursiven Auseinandersetzung mit dem/der Lehrenden und den anderen Studierenden zu erreichen. Kompetenzaufbau und damit das Erreichen der Lernziele setzen daher voraus, dass die Studierenden regelmäßig und aktiv am Masterarbeits-Kolloquium teilnehmen (vgl. § 7 Abs. 4 Satz 1 NHG). Sollten Studierende an einer Sitzung nicht teilnehmen können, sind der Dozentin/ dem Dozenten ab dem dritten Fehltermin triftige Gründe nachzuweisen. Andernfalls können Studierende von der Lehrveranstaltung und dem Leistungserwerb ausgeschlossen werden.	
Prüfungsleistung	Masterthesis	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	mind. 56 LP	
Position im geplanten Studienverlauf	4. Semester	
Dauer des Angebots	1 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester	